

Ullrich Junker

**Gedenktafel für den Gründer des
Riesengebirgsmuseums
Dr. Hugo Seydel**

**© im Oktober 2007
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

Gedenktafel für den Gründer des Riesengebirgsmuseums Dr. Hugo Seydel

Fast genau an seinem 75. Todestag, am 29. Oktober 2007, fand in den Sälen und vor dem Gebäude des Riesengebirgsmuseums eine Zeremonie zur Enthüllung einer Gedenktafel statt, die an den Gründer des Riesengebirgsmuseums Dr. Hugo Seydel erinnert.

Zu dieser Feier war die Urenkelin von Dr. Seydel, Freifrau Christa Renate, Freifrau Roeder von Diersburg, geb. Klose und ihr Gatter Freiherr Hans-Egenof Roeder von Diersburg aus Wanfried-Völkershausen an der Werra angereist. Christa Renate, Freifrau Roeder ist 1933 in Hirschberg, Warmbrunner Platz geboren. Ihr Vater war Bankdirektor.

An der Zeremonie nahmen der Stadtpräsident von Jelenia Góra, Herr Marek Obrębalski, Kulturattaché des Deutschen Konsulats in Breslau, und Herr Rainer Sachs teil, stellvertretender Direktor der Kulturabteilung, im Büro des Marschalls der Woiwodschaft Niederschlesien, Herr Henryk Dumin und zahlreiche Gäste – darunter Mitglieder der Gesellschaft der Freunde von Jelenia Góra teil. Frau Roeder von Diersburg verbarg ihre Rührung nicht, als sie, neben der Holzbüste ihres Urgroßvaters stand. Sie sagte diese Worte:- Wir haben uns hier getroffen, um zu gedenken, der Gründer dieses Museums, der so viel für Schlesien getan hat. Es ist

wunderbar, wie eng die deutschen und polnischen Kulturtraditionen hier miteinander verbunden sind. Sie haben das Vorhandene übernommen, weiterentwickelt und stetig weiterentwickelt. Nur so können wir uns vereinen, egal was die sogenannten „große Politik“. Das Wichtigste ist, dass Deutsche und Polen, Polen und Deutsche in der Europäischen Gemeinschaft gemeinsam ein größeres Europa schaffen. Erwähnenswert ist, das im ersten Quartal 2008 das Riesengebirge-Museum in Zusammenarbeit mit dem Schlesischen Museum in Görlitz eine zweisprachige, polnisch-deutsche Ausgabe der Tagebuchaufzeichnungen von Dr. Hugo Seydel herausgeben wird. Ullrich Junker hatte das Tagebuch im Staatsarchiv in Jelenia Góra gefunden und transkribiert und Tomasz Pryll hat die Übersetzung durchgeführt.

Die zweisprachige Gedenktafel befindet sich auf der rechten Seite vom Haupteingang des Gebäudes des Museums.

Dr. HUGO SEYDEL (1840 – 1932)
Gründer des Museums in Hirschberg
zum 75. Todestag

Die Tafel wurde von Herrn Zdzisław Maleński angefertigt.

Im Juni 1912 wurde mit dem Bau des Riesengebirgsmuseums begonnen und am 14. April 1914 konnte das RGV-Museum als erstes bedeutendes Heimatmuseum Deutschlands feierlich eingeweiht werden.

Hugo Seydel starb am 3. Oktober 1932 und wurde auf dem alten städtischen Friedhof in Jelenia Góra beigesetzt.



Von links
Stanisław Firszt, Christa Re-
nate Freifrau Roeder von
Diersburg, Marek Obrębański
Präsident von der Stadt
Jelenia Góra





Ehepaar von Roeder



Dr. Stefania Źelasko und Ehepaar von Roeder



Tomek Pryll, Frau von Roeder, Dr. Obrębański





Dr. Obrębański, Dr. Stefania Żelasko und Ehepaar von Roeder

